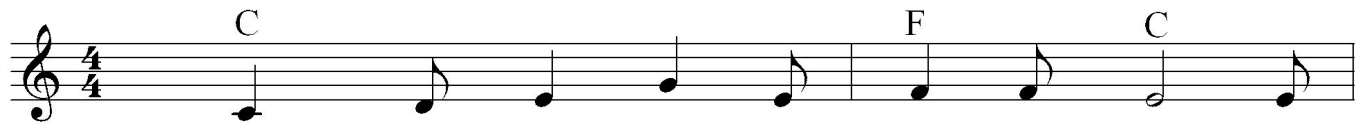
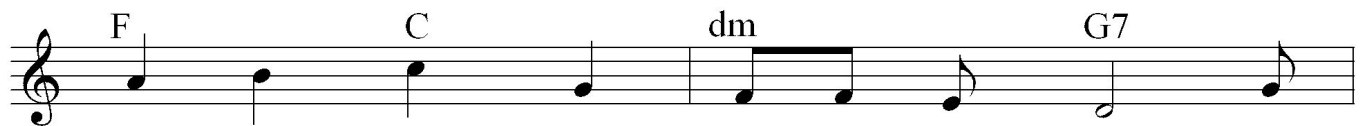


# Früh am Morgen



1. Früh am Mor - gen die Son - ne lacht, ein  
2. Mensch und Tier sind nach dun - kler Nacht jetzt  
3. Gott hat Se - gen uns zu - ge - sagt, so  
4. Frisch ans Werk nun mit Lust und Kraft, so  
5. Früh am Mor - gen die Son - ne lacht, ein



neu - er Tag zum Le - ben er - wacht. Das  
neu aus Traum und Schlaf er - wacht, sind  
lasst uns le - ben un - ver - zagt und  
wird das Ta - ges - werk ge - schafft und  
neu - er Tag zum Le - ben er - wacht. Das



Licht ver - treibt die Dun - kel - heit und  
frisch ge - stärkt für Freud und Leid und  
lasst uns gu - te We - ge gehn, im  
wo uns uns - re Kraft ver - lässt, hält  
Licht ver - treibt die Dun - kel - heit und



Gott schenkt neu - e Le - bens - zeit.  
was ein Tag sonst hält be - reit.  
Frie - den fest ver - wur - zelt stehn.  
Got - tes Gna - de uns noch fest.  
Gott schenkt neu - e Le - bens - zeit.